



**Jetzt die Heizung modernisieren und sofort bis zu 35 %\* Energie sparen.**

\*In Kombination mit einer Solaranlage



Der Gebäude-Energie-Spar-Check – TÜV-zertifiziert zur neuen Heizung! Machen Sie jetzt den Quick-Check unter: [www.check-energiesparen.de](http://www.check-energiesparen.de)

Heizungsmodernisierung lohnt sich.

Mit dem Viessmann Gebäude-Energie-Spar-Check erhalten Sie alle Antworten auf die entscheidenden Fragen der Modernisierung. Wir beraten Sie gern:



**Heizung · Sanitär · Solarinstallation**  
59581 Warstein-Sichtigvor · Telefon 02925/4466  
Internet: [www.derbad.de](http://www.derbad.de)

viessmann.de

VIESSMANN



## Für den sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für Auszubildende, Studenten und Berufstarter sichern.

LVM-Versicherungsagentur  
**Hans-Jürgen Severin**

Kirchweg 19  
59581 Warstein  
Telefon 02925 40 45  
[info@severin.lvm.de](mailto:info@severin.lvm.de)  
<https://severin.lvm.de>



**Wir machen Farbe zum Erlebnis...**

**Malermeister  
Fritz Gosmann**

Schützenkamp 33  
59581 Warstein-Sichtigvor  
Tel. 02925/3481  
Fax 02925/81 71 07  
[www.maler-gosmann.de](http://www.maler-gosmann.de)  
[fritz@maler-gosmann.de](mailto:fritz@maler-gosmann.de)

**THEODOR ROREGER**  
GmbH + Co. KG

**Individualität**  
von der schönsten Seite

Uneingeschränkte Freiheit in Architektur und Ausstattung lassen das Herz eines jeden Bauherren höher schlagen. Jedes Roreger-Haus ist ein Unikat – ob Ausbauhaus oder Schlüsselfertig.

- Holzhausbau
- Zimmerei
- Fachwerksanierung

auf diese drei Segmente hat sich **Theodor Roreger** spezialisiert.

Theodor Roreger GmbH + Co. KG · Völlinghauser Str. 15 · 59609 Anröchte  
Telefon 029 47/9 77 0-0 · Fax: 029 47/9 77 0-29 · [info@roreger.de](mailto:info@roreger.de) · [www.roreger.de](http://www.roreger.de)



Juni 2020

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ [www.dsb-moehne.de](http://www.dsb-moehne.de)

## Ein Paradies für Insekten

Im Juli des letzten Jahres veranstaltete unsere Siedlergemeinschaft eine Gartenbegehung bei Edith und Hubert Struchholz. Bei herrlichem Wetter kam das liebevoll arrangierte Ambiente des Gartens besonders schön zur Geltung. Besondere Beachtung fand auch die hinter einer hohen Hecke gelegene große Wildblumenwiese.

Viele Hausbesitzer haben in der heutigen Zeit das Problem, dass die großen Flächen

hintern Haus für den Nahrungsanbau nicht mehr benötigt werden. Was also tun?

Eine der möglichen sinnvollen Nutzungen in Zeiten des Klimawandels und Insektensterbens ist das Anlegen einer Wildblumenwiese. Aber wie fängt man sowas an?

Lesen Sie nachfolgend den Erfahrungsbericht von Gaby und Stefan Koerdts, die sich für die Anlage einer Blumenwiese entschieden haben.

Weitere Tipps zur Anlage einer Blumenwiese haben wir auf der nächsten Seite zusammengestellt.



*Hier muss noch eine Bildunterschrift hin. Ist das der Häcksler?*

Foto: Koerdts

## Unsere Blumenwiese

Von Stefan Koerdts

Im letzten Jahr hatten wir uns überlegt eine Blumenwiese anzulegen. Der Platz war schnell gefunden, da wir noch eine Wiese haben, die nicht mehr bewirtschaftet wird. Es sollte eigentlich im Herbst starten, aber das Wetter und die Zeit eines befreundeten Landwirts durchkreuzten unseren Plan. Anfang des Jahres wurde mit dem Landwirt alles besprochen und es konnte losgehen. Nach dem regenreichen Frühjahr konnte die Wiese erst nicht befahren werden, da sie zu nass war. Nach den schönen Tagen im Frühjahr konnten wir endlich starten.

An einem Montagnachmittag kam der Kollege mit einem großen Trecker und mähte erst einmal eine Probefläche ab, damit man einen Eindruck von der Größe bekam. Samstags wurde dann großes Geschütz aufgeföhrt. Die Grasnarbe mußte zuerst vom Boden abgetrennt werden, damit das Gras sich nicht in der Blumenwiese ausbreitet. Mit einem Häcksler wurde der

Grasnarbe zu Leibe gerückt, was bei dem trockenen Boden ziemlich staubte. Ein Tip: sagen Sie vorher der Nachbarschaft Bescheid, sonst ist die frische Wäsche gleich wieder reif für die Waschmaschine.

Drei Tage später, als die Grasnarbe vertrocknet war, wurde nochmal mit dem Häcksler über die Fläche geföhrt. Trotz der schweren Maschine war es nicht möglich so tief wie gewollt den Boden aufzulockern. Einen Tag später kam die Sämaschine zum Einsatz. Die Blumensamen wurden so schön gleichmäßig in die Erde eingearbeitet.

Unser herzlichster Dank gilt unserem befreundeten Landwirt, ohne den wir diese Fläche auf der Wiese nie umgegraben und bepflanzt bekommen hätten.

Zum Glück kam der sehnlichst erhoffte Landregen einen Tag später und uns bleibt nun nur noch das Warten auf die Blumen.

Hoffentlich wird es was. Bilder von der Blütenpracht folgen.



Drohnenbild:  
Wolfgang Klein

## Wir sind urlaubsreif...

Die nächste Ausgabe unseres Infoblattes erscheint im September. Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit im „Heimurlaub“. Schützenfest und Urlaub in südlichen Gefilden bleiben wohl abgesagt. Genießen Sie die Schönheiten unserer Heimat, z.B. mit einer Wanderung im Naturschutzgebiet Merpket-Tal in Niederbergheim!

## Geräteausleihe ab sofort wieder möglich

Die wegen der Corona-Krise zunächst ausgesetzte Verleihung der vereinseigenen Geräte ist ab sofort wieder aufgehoben. Es müssen allerdings die geltenden Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Standort der Geräte:

- Winfried Risse, Höhenweg 56, Allagen, Tel. 02925/817631.
- Ludfried Lenze, Grenzweg 5, Allagen, Tel. 02925/1430

Zu erreichen sind beide:

Mo.–Fr. um 9.00; 13.00 u. 17.00 Uhr;  
Sa. um 9.00 Uhr.

Für Wartungsarbeiten wird für alle Geräte eine Pauschale von 3,- EUR erhoben.

Die Geräte müssen komplett gereinigt zurückgegeben werden, außerdem sind bei unsachgemäßer Handhabung Reparaturkosten fällig!

—Anzeigen

**Ausführung aller  
Mauer-, Beton-, Putz-  
und Pflasterarbeiten**

Heinz-Günther  
**Völker** Bauleistungen  
Maurermeister |

Tel. 02925 98 28 68  
Warstein-Niederbergheim

# Insektenparadies Blumenwiese

Aufgerüttelt durch Meldungen über das Bienensterben wollte ich im letzten Jahr auch einen kleinen Beitrag zur Artenvielfalt in meinem Garten leisten. Ich besorgte mir ein paar unterschiedliche Samentütchen, die man samstags in den Supermärkten beim Verlassen in die Hand gedrückt bekam: Warsteiner Mischung oder Enser Vielfalt usw. Ich machte eine kleine Ecke meines Rasens frei und steckte die Samen in die Erde. Aber die umgebende Vegetation holte sich ihr Terrain schnell wieder. Der Inhalt meiner Samentütchen ging noch nicht einmal auf...! Warum nicht?

Ich bat unseren heimischen Fachmann Ulrich Cordes um Rat. Er schrieb mir: „Grundsätzlich muss es natürlich eine Bodenvorbereitung geben, die die vorhandene Grasnarbe entweder vollständig abträgt oder anreißt.“

Man kann natürlich auch Samen in den Boden stecken, aber die umgebende Vegetation ist dann vermutlich konkurrenzstärker und unterdrückt ggf. schon die Keimung.

Insbesondere dichte Obergrasfilze z.B. mit Wiesenfuchsschwanz verhindern Keimprozesse oder das Aufwachsen konkurrenzschwacher, kleinwüchsiger Kräuter.“

Genau das habe ich bei meinem Versuch erlebt! Man muss sich mit der Sache also schon intensiver befassen. Ein Tipp von Uli: schauen Sie mal auf die sehr informative Seite des NABU:

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/04630.html>

## Geeigneter Boden

Grundsätzlich muss man also die vorhandene Grasnarbe vollständig abtragen und weiter bearbeiten. Das hat Stefan Koerdert in seinem Bericht sehr schön beschrieben.

Warum muss die Grasnarbe abgetragen werden? Weil das größte Problem ein zu gut mit Dünger und Kompost versorgter Gartenboden ist. Der ist passend für den Gemüse- und Obstgarten – aber Wildblumen mögen es mager. Eine Blumenwiese wird immer artenreicher, wenn man über Jahre das Mähgut abräumt und dem Boden keinen Dünger zuführt. Dazu kann man auf den Flächen Sand und/oder Sand-/Kiesgemisch einarbeiten. Werden bei Gartenneuanlagen diese Flächen gleich mit eingepflanzt, wird auf den Humusauftrag verzich-



tet. Stattdessen lässt man den mageren Unterboden liegen.

## Gutes Saatgut

Es gibt heutzutage ein reichhaltiges und zuverlässiges Angebot ökologisch erzeugter Sämereien und Pflanzen. Im Gartenmarkt um die Ecke wird man aber meist vergeblich danach suchen.

## Das wilde Leben

Auf einer solchen Blumenwiese ist immer was los: Hummeln brummen, Bienen summen und prächtige Schmetterlinge flattern elegant von Blüte zu Blüte. Doch die Blumenwiese ist nicht nur ein Ort des bunten Treibens, sie macht auch wesentlich weniger Arbeit als ein Rasen.

Anzeigen

**MEHRMARKEN  
CENTER**

*Mehr Auto,  
mehr Nähe,  
mehr drin.*

**Besser fahren mit...**

**AUTO HAUS TILLMANN**

**EU-Neufahrzeuge**

**SERVICE**

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80  
Industriepark Belecke Nord



GaLa Bau

**BATHE**

Erd- und Pflasterarbeiten

*Baggern aus Leidenschaft ...*

**Peter Bathe**

Rothenkamp 2 · 59581 Warstein  
Mobil 01 71 / 5 49 59 27

## Gedanken in der Corona-Zeit II

Wir leben in schwierigen Zeiten. Nach weiteren 4 langen Wochen im „Shutdown“ wird im Moment das Herunterfahren des öffentlichen Lebens beendet. Wir dürfen wieder etwas! Aber schwierig bleibt trotzdem. Wir müssen beim Einkaufen immer noch die



„Zwei Meter Abstand! – Wie oft soll ich es Dir noch sagen!“  
Foto: unbekannt

Maske tragen. Die Situation der öffentlichen Hand (hier Stadt Warstein) ist schwierig wie nie zuvor. Hoffentlich müssen wir Hausbesitzer diese Suppe zukünftig nicht auslöffeln...

Es ist schon erstaunlich, wie so ein unsichtbares Wesen die Schwächen unseres Systems schonungslos aufdeckt:

- fehlende und dazu noch schlecht bezahlte Mitarbeiter im Gesundheitswesen
- Produktion von wichtigen Medikamenten und Schutzkleidung aus reinen Profitgründen ausschließlich in Asien
- die Arbeitsbedingungen in den großen Schlachtbetrieben, die den Metzgern vor Ort das Überleben des eigenen Geschäfts früher oder später unmöglich machen.
- den Größenwahn in den Fußball-Profiligen.

Wir wollen hoffen, dass nach der Corona-Pandemie eine gewisse Vernunft einkehrt. Ein paar Beispiele: Es ist nicht nötig 2–3 mal im Jahr an die Strände in südlichen Gefilden zu fliegen. Es ist auch nicht nötig zu jedem Heimspiel seines Lieblingsvereins kilometerweit und stundenlang zu fahren.

Denn eines steht fest: Wenn diese gegenwärtige Krise überwunden ist, wartet auf uns die nächste Herausforderung. Sie ist im Moment etwas aus dem Blick geraten, aber sie ist weitaus gefährlicher als Corona: die Klimakrise. Wenn wir auch die überstehen wollen, müssen wir unser Leben radikal verändern und völlig andere, neue Wege einschlagen. Und es soll keiner glauben, nur durch die Anschaffung eines neuen Autos mit E-Motor würde das schon gelingen.

Walter Eilhard

## Schäbige Trickbetrüger in Corona-Zeiten

Als wenn die Corona Pandemie allein nicht schon schlimm genug wäre, versuchen Gangster auf schäbige Weise ihr Geschäft zu machen. Vor ein paar Wochen knackten sie die Webseite der NRW Landesregierung, wo bedrängte Kleinunternehmen die Unterstützung des Staates beantragen konnten. Jetzt schickte uns Karl Jacobs

einen Bericht, wo eine andere Masche dieser Betrüger geschildert wird. Weil die Beratungsgespräche der Rentenversicherung wegen der Pandemie nur telefonisch erfolgen können, greifen diese Leute auch auf das Medium Telefon zurück und versuchen so an Geld und sensible Daten zu gelangen.

Zur Zeit kommt es, so Karl Jacobs, ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund in Warstein, vermehrt zu Anrufen in den Leistungsabteilungen der Rentenversicherung, die auf eine neue Trickbetrügermasche hinweisen:

Vermeintliche Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung versuchen derzeit vermehrt, die Corona-Pandemie auszunutzen, um an Geld oder sensible Daten von Versicherten und Rentnern zu gelangen, so die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin.

Die Trickbetrüger geben sich beispielsweise am Telefon als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung aus und fordern Rentnerinnen und Rentner dazu auf, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Für den Fall, dass sie es nicht tun, wird mit Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder anderen Nachteilen gedroht. Auch wird ohne Anlass behauptet, sensible persönliche Daten wie die Bankverbin-

dung, das Geburtsdatum oder die Sozialversicherungsnummer telefonisch abgleichen zu müssen. Vielfach „tarnen“ sich die Anrufer dabei mit Hilfe einer technischen Manipulation, durch die den Betroffenen die Telefonnummer der Rentenversicherung auf dem Display ihres Telefons angezeigt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund warnt eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung persönliche Daten preiszugeben, zu bestätigen oder sogar Geld zu überweisen. Insbesondere Anrufe mit unterdrückter Telefonnummer stammen nicht von der Deutschen Rentenversicherung.

Auch wenn Beratungsgespräche der Rentenversicherung derzeit fast ausnahmslos telefonisch stattfinden, melden sich die Mitarbeiter in der Regel nicht unangefordert, etwa um Zahlungen anzufordern. In Zweifelsfällen sollten Versicherte und Rentner bei ihrem Rentenversicherungsträger nachfragen.

Nur wer die Maschen der Betrüger kennt, kann sich und andere effektiv schützen: Die gängigsten Tricks stellt die Rentenversicherung daher in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor. Die Leser erfahren darin auch, wo sie Hilfe bekommen und mit welchen – oft einfachen – Mitteln sie sich schützen können. Die kostenlose Broschüre wendet sich ausdrücklich nicht nur an Rentner, sondern beispielsweise auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen, denn diese können in Zweifelsfällen wertvolle Ansprechpartner sein.

Die Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“



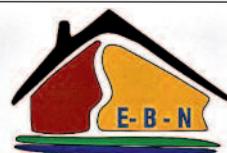
kann unter [https://www.deutscherentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/vorsicht\\_trickbetrueger.html](https://www.deutscherentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/vorsicht_trickbetrueger.html) heruntergeladen werden.

Anzeigen

### HEIZKOSTEN SENKEN DURCH ENERGETISCHE SANIERUNG!



- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Modernisierung
- komplette Baubetreuung



Energieberatung  
Bautechnik  
Naujokat

[www.energie-warstein.de](http://www.energie-warstein.de)

Industriepark Beleck Nord  
Friedrich-Harkort-Str. 2  
Fon 029 02 / 91 22 18